

Michael und Eleonore Stoffel Stiftung

An den
Vorstandsvorsitzenden der
Stiftung Skulpturenpark Köln
Herrn Dr. Boris Stoffel
Elsa-Brändström-Straße 9

50668 Köln

DATUM/DATE:
27.05.11

ZEICHEN/FILE:
SKULPTURENPARK B 020.DOC

Zuschuss 2010

- Hier: Rückforderungsvorbehalte -

Sehr geehrter Herr Dr. Stoffel,

in obiger Sache darf ich zunächst noch einmal festhalten, dass die Michael und Eleonore Stoffel Stiftung der Stiftung Skulpturenpark Köln in den Jahren 2010 und 2011 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt € 720.000,00 zur Verfügung stellt, darin enthalten ein Zuschuss für Infrastrukturaufwendungen in Höhe von € 65.000,00.

Vorsorglich halte ich weiterhin fest, dass die Michael und Eleonore Stoffel Stiftung die Stiftung Skulpturenpark Köln zusätzlich durch eine Bürgschaft in Höhe von immerhin € 700.000,00 unterstützt hat, um die erforderlichen Umbauten im Stiftungsgebäude zu finanzieren, und zwar insbesondere für

- die Herrichtung eines attraktiven Ausstellungsraumes,
- die Herstellung der erforderlichen, bauaufsichtsrechtlich geforderten (behindertengerechten) Toilettenanlagen sowie

ELSA-BRÄNDSTROM-STRASSE 9 · 50668 KÖLN
VORSTAND: DR. THOMAS KURTH (VORSITZENDER) · DR. BORIS STOFFEL · WP HARALD SATTLER
KREISSPARKASSE KÖLN · KONTO-NR. 59 077 · BLZ 370 502 99

- der Einrichtung einer Cafeteria, die allen Kölner Bürgern offen steht und insbesondere auch Alten und Kranken als Ruheplatz dient.

Vorsorglich halte ich schließlich fest, dass der Zuschuss unter Rückforderungsvorbehalt steht, und zwar dahingehend, dass die Stadt Köln die von der Kulturverwaltung für das Haushaltsjahr 2011 – unter Vorbehalt der Billigung durch den Finanz- und Kulturausschuss – zugesagten Mittel in Höhe von € 75.000,00 zur Verfügung stellt.

Leider muss ich nun erfahren, dass die Mittel auch in der Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Köln in der 21. KW nicht gewährt worden sind. Ich weise daher darauf hin, dass die oben genannten Zuschüsse - darunter der Zuschuss für Infrastrukturaufwendungen – zurückzuzahlen ist, sollte die Stadt Köln ihre Zusage nicht einhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Kurth
(Vorstandsvorsitzender)

